

## Gleichstellungsstelle des Westerwaldkreises lädt ein:

Am 24. Juli findet in Hübingen das erste Kinderfest der Initiative für Alleinerziehende im Westerwald statt. Von 10 bis 17 Uhr locken zahlreiche Workshops für Groß und Klein in das Familienferiendorf.

Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsstelle gerne bis zum 15. Juli per Mail an [gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de](mailto:gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de) entgegen und steht bei Rückfragen unter der Tel.-Nr.: 02602 124 606 zur Verfügung.




## Bürgerbeteiligung an der Entwicklung eines Radwegenetzes Offensive fahrradfreundlicher Westerwaldkreis

Der Westerwaldkreis hat die Initiative zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur vor Ort ergriffen und die Erstellung eines Radwegenetzes beauftragt. Seit letztem Jahr erarbeitet der Westerwaldkreis gemeinsam mit dem Büro Sweco GmbH aus Koblenz ein Konzept für ein kreisweites Radwegenetz für den Alltagsradverkehr. Nun können sich die Westerwälderinnen und Westerwälder mit eigenen Vorschlägen beteiligen. „Ziel des Konzeptes ist es, ein kreisweites Radwegenetz zu entwickeln, welches die Anforderungen und den Bedarf nach alltagstauglichen Radverbindungen erfüllt“, so Gabriele Wieland, Erste Hauptamtliche Kreisbeigeordnete. Der Westerwaldkreis verfügt zwar über ein im Landesvergleich dichtes Netz an Radverkehrsverbindungen, jedoch sind nicht alle diese bestehen-

den Verbindungen für den Alltagsradverkehr geeignet, sondern eher ausgerichtet auf den touristischen und den Freizeitradverkehr. Das Radwegekonzept soll dabei unterstützen, insbesondere die alltagstaugliche Radwegeinfrastruktur zu verbessern. Das Konzept dient als wichtige Grundlage für zukünftige Diskussionen und Entscheidungen in der Politik und der Verwaltung zum Thema der Förderung des Radverkehrs im Kreis. Im ersten Schritt wurde nun ein Netzentwurf für das zukünftige Radwegenetz im Kreis entwickelt. Hierbei wurden die wesentlichen Quellen und Ziele wie zum Beispiel große Arbeitgeber, Bildungseinrichtungen, Bahnhöfe identifiziert. Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsgemeinden wurden daraus die wichtigen Verbindungen für den Radverkehr im Kreis abgeleitet. Das Ergebnis ist ein erster Netzentwurf für das Radwegenetz. Diese konzeptionelle Grundlage soll jetzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Westerwaldkreises weiterentwickelt werden. Hier ist nun Einsatz gefragt! In Form eines Onlinebeteiligungs-Werkzeugs mit einer interaktiven Karte bittet die Kreisverwaltung darum, Anmerkungen zum Netzentwurf zu machen und Ideen einzubringen. Der Link zu dem Beteiligungswerkzeug ist über den gesamten Monat Juli freigeschaltet. Zum einen stellt der Westerwaldkreis den Bürgerinnen und Bürgern hierbei einige wenige Fragen zum Thema Radverkehr im Kreisgebiet und bittet die Teilnehmenden darum, anschließend in die Rolle des Planers zu schlüpfen.

So sollen die Anregungen der Westerwälder zum Radwegenetz eingebracht werden. Die Kreisverwaltung bittet dabei um Beachtung, dass es sich um ein kreisweites Netz handelt und nur Anmerkungen von kreisweiter Bedeutung und somit vor allem Verbindungen zwischen den 192 Orten Berücksichtigung finden.

**Wie?** →   
**Wann?**  
Vom 01. bis 31. Juli  
**Warum?**  
Weil Sie die Experten in der Region sind und die besten Ortskenntnisse haben!



Eingehende Anmerkungen werden vom Planungsbüro geprüft. Wenn eine Relevanz für das kreisweite Konzept festgestellt werden kann, fließen diese in die weiteren Arbeitsschritte mit ein.

## Kreismusikschule bietet Möglichkeit der kostenfreien Probestunden Versteckte Talente entdecken

Musik berührt wohl jeden Menschen. Doch was ist, wenn man Musik nicht nur hören, sondern sie selbst machen, sie sogar verstehen kann? Die Kreismusikschule des Westerwaldkreises hat daher zum Ziel, als außerschule Bildungseinrichtung die praktische Musik den breiten Schichten

der Bevölkerung näherzubringen. Die Schule hilft den Westerwälderinnen und Westerwäldern dabei, (versteckte) Talente zu entdecken und zu entfalten. Deshalb organisiert findet eine offene Infoveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger statt, bei welcher die verschiedenen Instrumen-

te und der Gesang entdeckt werden können. Interessierte können im Anschluss alle Instrumente auszuprobieren und sogar mit den Lehrkräften individuelle, unverbindliche und sogar kostenfreie Probestunden zu vereinbaren. Das Angebot der Kreismusikschule richtet sich an alle Al-

tersgruppen von 18 Monaten bis hin zu Musizierungsangeboten für Senioren. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 09. Juli ab 10 Uhr in der Aula der Anne-Frank-Realschule in Montabaur statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.